

## **Flüchtlingsrat und Grüne für Auflösung des Lagers Lebach**

### **Willger-Lambert verlangt Geld- statt Sachleistungen**

**Saarbrücken.** Der Flüchtlingsrat und die Grünen-Fraktion im Landtag haben sich anlässlich des Tags der Menschenrechte am Mittwoch gemeinsam dafür ausgesprochen, das Flüchtlingslager Lebach aufzulösen. Das Vorstandsmitglied des Flüchtlingsrats, Peter Nobert, und Grünen-Fraktionsvize Claudia Willger-Lambert plädierten gleichzeitig dafür, bei der Versorgung der Flüchtlinge von Sach- auf Geldleistungen umzusteigen. Dabei würde man nach Meinung der beiden sogar Geld einsparen.

Laut Nobert wäre eine Umstellung auf Geldleistungen auf Landesebene regelbar, ebenso die vom Flüchtlingsrat gewünschte dezentrale Unterbringung der Flüchtlinge. Er kritisierte: "Gekocht und gegessen wird in Lebach, was vom Amt kommt." Das sei "nicht unbedingt das, was die Menschen gerne essen würden". Dabei seien Verwaltungsaufwand und Transport der Lebensmittelpakete sogar mit Mehrkosten verbunden. Die Versorgung übernehme eine Firma aus dem 400 Kilometer entfernten Bamberg. Willger-Lambert bemängelte, dass in Lebach verschiedene Nationalitäten auf engstem Raum zusammenleben müssten. *nof*